


PHOSPHATIERUNGSKOMPONENTE FE 8 S/3	Art.-Nr.: 00 12 94
Anwendungsgebiete	<p>FE 8 S/3 wird in Teilewasch- und Phosphatieranlagen mit wässrigen Bädern zur Reinigung und Phosphatierung, insbesondere von Stahl- und Graugussteilen verwendet.</p> <p>FE 8 S/3 erzeugt überdurchschnittlich dicke Eisenphosphat – Schichten.</p> <p>FE 8 S/3 erzeugt auf Eisen, Stahl und Grauguss dichte, gelblich irisierende bis grau-blaue Eisenphosphatschichten. Die erzeugte Eisenphosphatierung dient als temporärer Rostschutz, sowie speziell als Vorbehandlung zur besseren Lackhaftung bei Beschichtung mit Wasserlack, konventionellen, lösungsmittelhaltigen Lacken und Pulverlacken. Auch bei der Reinigung von Teilen aus Aluminium, Zink und Messing wird eine bessere Lackhaftung erzielt. Spezialkomponenten reduzieren die Schlamm- und Niederschlagsbildung und die Bildung von Niederschlägen auf den Teilen bei Maschinenstillstand. Antrocknungen werden leichter abspülbar. Aluminium wird erheblich stärker phosphatiert als mit üblichen Phosphatierungs-lösungen</p>
Anwendungsweise	<p>Badansatz: 1,0 – 2,0 % Badtemperatur: 40 – 75°C Behandlungszeit: ca. 1 – 3 Minuten Spritzdruck: 0,5 – 2 bar</p> <p>Badführung: pH-Wert abhängige Dosierung, Abstimmung des pH-Wertes je nach Material zwischen 4,0 bis 5,2. Der Leitwert sollte beim Neuansatz mindestens 3,0 mS/cm betragen, jedoch den Wert von 16mS/cm nicht überschreiten (absalzen).</p> <p>Spülbäder: Nachspülung der phosphatierten Teile mit ausreichendem Klarwasser zur vollständigen Entfernung des Phosphatüberschusses und der Wasser-Salze. Dem vorletzten Spülbad, zur Passivierung, Nachspülmittel FE, # 712 zusetzen. Letzte Spülung mit VE-Wasser zur Entfernung der Wasser-salze verbessert die Qualität der Lackhaftung. Trocknen der Teile durch Eigenwärme oder im Ofen.</p>
Materialverträglichkeit	<p>PVDF, PTFE, PFA, PE, PP und PVC</p> <p>Achtung: Aufgrund der Beizreaktion muss unbedingt vor der Anwendung eine Materialverträglichkeitsprüfung vorgenommen werden. Das Produkt ist nicht für polierte Oberflächen geeignet! Stahl, Grauguss, und unlasierte Fliesen werden angegriffen. Darüber hinaus können weitere Materialunverträglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb sollte vor der Verwendung probeweise ein Einsatz erfolgen.</p>

Konzentrationsbestimmung	siehe Titriervorschrift		
Physikalische und Chemische Eigenschaften			
Aussehen/Farbe	Grün		
Form	Flüssig		
Geruch	Charakteristisch		
Schaumverhalten (unter Anwendungsbedingungen)	Nicht schäumend		
Phosphate	Enthalten		
Dichte (20°C) g/cm³	1,165 – 1,185		
Konzentration	1% in H₂O dest.	3% in H₂O dest.	5% in H₂O dest.
pH-Wert (1%, 20°C)	2,4 – 2,9	entfällt	entfällt
Leitwert (1%, 20°C) mS/cm	2,40 – 2,90	4,75 – 5,75	6,80 – 8,80
p-Wert (ml)	1,8 ± 0,5 (1 % bei 10 ml Vorlage)		
m-Wert (ml)	Entfällt		
Lagerstabilität	+ 5°C bis + 30°C		
Biocidhinweis	Entfällt		
Gefahrstoffe und Gefahrensymbole	Phosphorsäure		 WARNUNG
Besondere Hinweise	<p>Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.</p> <p>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</p>		
Entsorgung	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		
<p>Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.</p>			